

PREISENTWICKLUNGEN

Großhandelspreise Mai 2026

Die Verkaufspreise im deutschen Großhandel lagen im Mai 2026 um 5,9 % höher als im Mai 2025. Im Vergleich zum Vormonat April 2026 sanken die Preise leicht um 0,6 %.

Hauptursache für den Anstieg zum Vorjahresmonat waren vor allem der starke Preisanstieg bei Mineralölerzeugnissen (+30,5 %) sowie die Anstiege bei NE-Erzen, NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug (+36,1 %), Erzen, Metallen und Metallhalbzeug (+21,1 %), chemischen Erzeugnissen (+13,3 %) sowie Stahl und Halbzeug (+6,7 %).

GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren:	-1,5 %
GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln:	1,8 %
GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln:	-1,3 %
GH m. Fleisch und Fleischwaren:	-1,4 %
GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen, Nahrungsfetten:	-8,1 %
GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen:	-10,7 %
GH m. Mehl und Getreideprodukten:	-2,7 %
GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern:	1,3 %
GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen:	1,5 %
GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen:	2,3 %
GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör:	3,2 %
GH m. Büromöbeln:	2,5 %
GH m. festen Brennstoffen:	8,7 %
GH m. Mineralölerzeugnissen:	30,5 %
GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug:	6,7 %
GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metall-halfzeug:	36,1 %
GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik:	4,0 %
GH m. Flachglas:	-0,2 %
GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke:	2,5 %
GH m. chemischen Erzeugnissen:	13,3 %
GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren:	2,0 %

Quelle: Destatis